

## Gender in Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht

### *Einig in der Kontroverse?*

Die Einführung der Kategorie Gender für die Analyse historischer Prozesse brachte neue Erkenntnisse für die Frauen- und Geschlechtergeschichte zutage. Ihr Potential für die Analyse von Machtgeflechten führte zu Forschungen über die Geschichte der Männlichkeiten. Eine erneute Perspektiverweiterung erfolgte durch den Begriff der Intersektionalität, bei dem die Überschneidung und das Zusammenspiel unterschiedlicher sozialer Kategorien wie Class, Race und Gender zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse auch in historischer Perspektive erfasst und erforscht werden sollen. Die theoretische geschichtsdidaktische Diskussion über diese Entwicklungen ist in vollem Gange und es stellt sich die Frage nach der didaktischen Praktikierbarkeit der theoretischen Konzepte.

Auf der Tagung sollen Pluralität und Kontroversität der geschichtsdidaktischen Genderforschung diskutiert und konkrete Vorschläge für den Geschichtsunterricht gemacht sowie Probleme aufgezeigt werden.

Die Tagung richtet sich an Lehrkräfte, Studierende und ein interessiertes Fachpublikum aus Schule, außerschulischen Bildungseinrichtungen und Universität.

### Kooperationen

**Institut für Pädagogik und Schulpsychologie** der Stadt Nürnberg

**Stadtmuseum Fembohaus**, Städtische Museen der Stadt Nürnberg

### Förderung

**Büro für Gender und Diversity** der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### Tagungsort

Friedrich-Alexander-Universität  
Campus Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
St. Paul  
Dutzendteichstr. 24  
90478 Nürnberg

### Anbindung von Nürnberg Hauptbahnhof

ab Nürnberg Hbf Straßenbahn 9  
Richtung Nürnberg Doku-Zentrum

bei Haltestelle Nürnberg Doku-Zentrum nicht aussteigen, Straßenbahn 9 wird zu 6

aussteigen an der Haltestelle  
Nürnberg Fliegerstr./ EWF

### Tagungsleitung

Nadja Bennewitz M.A.  
Prof. Dr. Bühl-Gramer  
Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte  
Regensburger Straße 160  
90478 Nürnberg  
[nadja.bennewitz@fau.de](mailto:nadja.bennewitz@fau.de)

### Anmeldung

[www.geschichtsdidaktik.ewf.uni-erlangen.de/gender-tagung.shtml](http://www.geschichtsdidaktik.ewf.uni-erlangen.de/gender-tagung.shtml)

Die Tagung ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Teilnahme an einzelnen Vorträgen ist möglich.

# Gender

in Geschichtsdidaktik  
und Geschichtsunterricht

*Einig in der Kontroverse?*

Fachtagung des  
Lehrstuhls für  
Didaktik der Geschichte

in Kooperation mit dem  
**Institut für Pädagogik und  
Schulpsychologie** der Stadt Nürnberg

14.-15. November  
2014

**FAU** FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

# Tagungsprogramm

## Freitag, 14.11.14

13:30h Ankunft

14:00h Grußworte

Prof. Dr. Manfred L. Pimer  
Prodekan und Departmentsprecher  
Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer  
Universität Erlangen-Nürnberg

14:10h Nadja Bennewitz M.A.  
Universität Erlangen-Nürnberg

Einführung ins Tagungsthema

## Theorie, Gender und Geschichtsdidaktik

14:30h Dr. Sebastian Barsch  
Zentrum für LehrerInnenbildung  
Universität Köln

Gender – eine Meistererzählung

15:15h Prof. Dr. Christoph Kühberger  
Pädagogische Hochschule Salzburg

Intersektionalität – ein Weg  
für den geschlechtersensiblen  
Geschichtsunterricht?

16:00h Prof. Dr. Bea Lundt  
Universität Flensburg

Geschlechtermodelle jenseits der  
europäischen Geschlechterordnung:  
Matrilinearität und Polygamie in  
Westafrika

16:45h Pause

## Geschichte konkret I: Die Kategorie Gender im Geschichtsunterricht

17:15h Prof. Dr. Martin Lücke  
Freie Universität Berlin

Geschichte queer unterrichten –  
Das Projekt eines Queer History Month  
in theoretischer und praktischer  
Perspektive

18:00h Heike Hessenauer  
Melanchthon Gymnasium Nürnberg

Theorie in der Praxis: Gender in  
Lehrplänen und Schulbüchern

19:30h Buffet und geselliges Beisammensein im  
Stadtmuseum Fembohaus

Brigitte Korn, Museumsleiterin  
Begrüßung

## Samstag, 15.11.14

## Geschichte konkret II: Problemlagen und Beispiele

8:30h Dr. Stefan Micheler  
Gymnasium Osterbek / Hamburg

„Jäger und Sammlerinnen“ in der  
Steinzeit? Dekonstruktion von modernen  
Mythen im Geschichtsunterricht des  
6. und 12. Jahrgangs

9:15h Dr. Oliver Plessow  
Universität Kassel

Didaktische Herausforderungen  
eines gendersensiblen Blicks auf  
Massenverbrechen – das Beispiel der  
jugoslawischen Auflösungskriege

10:00h Markus Feiler  
Gymnasium Eckental

„Weil ich ein Mädchen bin“ –  
„Neue Männer braucht das Land“?  
Unterrichtsbausteine aus der Praxis des  
gymnasialen Geschichtsunterrichts

10:45h Pause

## Geschichtsnarrationen und Gender

11:15h Nina Paarmann  
Universität Flensburg

Narration und Geschlecht:  
Die Geschlechterkonstruktionen in  
Märchen und Mythen Westafrikas

12:00h Hannes Burkhardt  
Universität Erlangen-Nürnberg

Frauen und Männer des  
„Dritten Reichs“ im Social Web.  
Erinnerungskulturelle Analyse und  
Impulse für den Geschichtsunterricht

12:45h Abschluss

## Informationen zum Abendprogramm

Freitag 14.11.

Das Abendprogramm findet in Kooperation mit  
den Städtischen Museen der Stadt Nürnberg  
statt.

Stadtmuseum Fembohaus  
Burgstraße 15  
90403 Nürnberg

Für das Buffet im Stadtmuseum Fembohaus wird  
für Gäste der Tagung ein Beitrag in Höhe von  
15,00 € erhoben. Um verbindliche Anmeldung  
hierfür wird gebeten.